14. Zusatzbezeichnung (Bereich)

Klauengesundheit Rind

Definition:

Der Aufgabenbereich umfasst das Management der Klauengesundheit bei Rindern auf Einzeltier- und Bestandsebene, einschließlich umfangreicher Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates, prophylaktischen Maßnahmen zur Gesunderhaltung des Bewegungsapparates sowie der Identifikation der Ursachen, Diagnostik, konservativen Behandlung sowie chirurgischen Eingriffen bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Zu führende Bezeichnung: Zusatzbezeichnung Klauengesundheit beim Rind

Weiterbildungsablauf und -zeit:

Zwei Jahre Tätigkeit an folgenden Einrichtungen:

Kliniken und Institute der tierärztlichen Bildungsstätten mit einschlägigem Aufgabengebiet.

Tierärztliche Kliniken und Praxen mit einschlägigem Aufgabengebiet

Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbar umfangreichem Aufgabengebiet

Ein Wechsel zwischen entsprechenden Einrichtungen ist während der Weiterbildungszeit möglich und insbesondere dann notwendig, wenn in einer Einrichtung nicht alle Aspekte der Weiterbildung erfüllt werden können.

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- oder Ausland mit insgesamt mindestens 80 Stunden oder

Nachweis der Teilnahme an von der Kammer anerkannten Weiterbildungskursen mit insgesamt 80 Stunden. Diese können als Alternative auf die Fortbildungsveranstaltungen angerechnet werden.

Bei Weiterbildung aus eigener Niederlassung erhöht sich die Zahl der Fortbildungsstunden proportional zur Verlängerung der Weiterbildungszeit.

Erfüllung des Leistungskatalogs (siehe Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung).

Anrechenbare Weiterbildungszeiten:

Weiterbildungszeiten zum Fachtierarzt für Rinder
bis zu 1 Jahr

Weiterbildungszeiten zum Tierarzt mit fachbezogener Gebiets- oder Zusatzbezeichnung bis zu 6 Monate

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten.

Die Gesamtanrechnungszeit darf 1 Jahr nicht überschreiten.

Weiterbildungsinhalt:

1 Grundlegende Kenntnisse der Klauengesundheit

1.1 Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates
1.2 Nomenklatur und Ursachen von Klauenerkrankungen
1.3 Ökonomie, Tierschutz und Ethik
1.4 Arzneimittel-, Tierseuchen-, Tiertransport- und Tierschutzgesetzgebung
2 Arbeitsschutz und Tierverhalten
2.1 Umgang mit Rindern in Stresssituationen
2.2 Umgang mit Werkzeugen und Instrumenten zur Klauenpflege und -behandlung
2.3 Arbeitsplatzgestaltung
3 Prophylaktische Maßnahmen zum Erhalt der Klauengesundheit
3.1 Klauenpflege
3.2 Desinfektions- und pflegemaßnahmen der Haut an der distalen Gliedmaße
3.3 Management und Risikobewertung
4 Tierbeurteilung und Diagnostik
4.1 Tierbeurteilung auf Einzeltier- und Bestandsebene
4.2 Diagnostik für den chirurgischen Eingriff
4.3 Probenentnahme und Befundinterpretation labordiagnostischer Untersuchungen
5 Behandlung von Klauenerkrankungen
5.1 Schmerz- und Stressmanagement
5.2 Defektentlastung und orthopädische Korrektur von Fehlstellungen
5.3 Defektfreilegung
5.4 Prä, peri- und postoperative Behandlung
5.5 Chirurgische Eingriffe zur Behebung von Klauenerkrankungen
5.6 Erkennung und Behandlung von Frakturen
5.7 Dokumentation und Auswertung
5.8 Digitale Dokumentations- und sensorbasierte Überwachungssysteme

Anhang:
Anlage 2 und Richtlinien (Fallzahlen)
Leistungskatalog und Dokumentation